

Studieninformation für Eltern



Studie „STARTphone“ Studieninformation für Eltern Version 3 vom 16.07.2026



Hallo liebe Eltern!

Schön, dass Sie sich für die Studie STARTphone interessieren! Im Folgenden erfahren Sie, worum es in der Studie geht, wie sie abläuft und was die Teilnahme für Sie und Ihr Kind bedeutet. So können Sie gut informiert entscheiden, ob Sie und Ihr Kind teilnehmen möchten.

Was ist „STARTphone“?

STARTphone untersucht, wie sich Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Impulskontrolle, Denken, Schlaf, Wohlbefinden und weitere Aspekte der psychischen Gesundheit bei Kindern entwickeln, wenn sie erstmals ein Smartphone bekommen. Daher vergleichen wir Kinder, die ein Smartphone bekommen mit Kindern, die keines bekommen. Besonders interessiert uns der Einfluss sozialer Medien.

STARTphone ist eine wissenschaftliche Beobachtungsstudie. Das bedeutet, dass wir Entwicklungen im Alltag begleiten, ohne Ihrem Kind Vorgaben zur Mediennutzung zu machen. Ihr Kind erhält kein Smartphone, keine Vorgaben oder Empfehlungen dazu, keine Behandlung, kein Training und kein digitales Lernprogramm.

STARTphone ist eine Teilstudie in einem größeren Forschungsverbund verschiedener Universitäten und Kliniken. Alle Projekte werden pseudonymisierte Daten austauschen, um den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu vergrößern. Die Projekte im Forschungsverbund werden vom Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit gefördert und finanziert.

Wer kann an STARTphone teilnehmen?

Eltern mit ihrem Kind (8-14 Jahre), das noch kein Smartphone besitzt und

- entweder voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten kein Smartphone bekommen wird
- ODER voraussichtlich in den nächsten 3 Monaten ein Smartphone bekommen wird.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Ihr Kind wird über die Studie informiert und nimmt freiwillig daran teil.
- Sie und Ihr Kind verfügen über ausreichende Deutschkenntnisse.
- Sie haben eine funktionsfähige Emailadresse, über die wir Ihnen weitere Informationen zum Studienablauf und Links zu Befragungen zukommen lassen können.
- Sie haben eine funktionsfähige Telefonnummer, über die wir Ihnen per SMS ein Pseudonym zuschicken, Fragen zum Studienablauf klären und bei Schwierigkeiten während der Studie mit Ihnen in Kontakt treten können.
- Ihr Kind hat keine ausgeprägte Farbfehlsichtigkeit oder unkorrigierte Sehbeeinträchtigung, die die Bearbeitung von Bildschirmaufgaben erschwert.

- Ihr Kind hat keine photosensible Epilepsie oder ein anderes Anfallsleiden, bei dem visuelle Reize Anfälle auslösen können.

Wie lange dauert die Teilnahme und wie läuft die Studie ab?

Die Studie findet ausschließlich online von zuhause aus über einen Zeitraum von mindestens 12 und maximal 18 Monaten statt (je nach Zeitpunkt des Studienstarts länger oder kürzer). In den ersten 12 Monaten finden zu 4 Zeitpunkten die folgenden Erhebungen statt (bei 18 Monaten + eine weitere Erhebung):

1. Onlinebefragung für Sie als (ca. 45 Minuten) und Ihr Kind (ca. 30 Minuten)
2. Digitale Aufmerksamkeitstestung zuhause mit Ihrem Kind (45 Minuten)
3. Beobachtung der Smartphone-Nutzung für Sie als Eltern und ggf. für Ihr Kind
4. Tägliche Kurzbefragungen (ca. 3 Minuten) über 2 Wochen für Sie als Eltern über das Smartphone

1. Onlinebefragung: Wir stellen Fragen zum allgemeinen Wohlbefinden Ihres Kindes, aber auch zum Thema, Schlaf, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Impulskontrolle, Denken, schulische Leistungen, psychische Gesundheit und Emotionsregulation, aber auch Fragen zu Ihrer Freizeitgestaltung, Medienerziehung, elterlicher Belastungen, Beziehungsqualität und elterlicher Gesundheit.

2. Digitale Aufmerksamkeitstestung: An einem Vormittag bitten wir Sie sich mit Ihrem Kind 45 Minuten Zeit zu nehmen, um zuhause eine digitale Aufmerksamkeitstestung am PC oder Laptop durchzuführen.

3. Beobachtung der Smartphone-Nutzung: Wir bitten Sie sich die App JTrack zu installieren (siehe auch: <https://www.fz-juelich.de/de/inm/inm-7/leistungen/tools/jtrack>). Die App erfasst allgemeine Smartphone-Nutzungsdaten, App-Nutzungsdaten mit App-Name, Zeitpunkt und Dauer der Nutzung, relative Standortdaten (=Ihr Standort kann zu keinem Zeitpunkt festgestellt werden), Aktivitätsdaten, Bewegungsdaten des Smartphones sowie Metadaten zu Telefonaten und Nachrichten (=Dauer und Zeitpunkt eines Anrufs oder einer Nachricht; es werden keine Nachrichten mitgelesen oder Telefonate abgehört). Wir erforschen damit, welchen Einfluss die elterliche Smartphone-Nutzung auf Kinder hat. Falls Ihr Kind ein Smartphone bekommt, sollte auch Ihr Kind die Beobachtungs-App installieren.

4. Tägliche Kurzbefragungen: Wir fragen Sie über einen Zeitraum von zwei Wochen jeden Abend kurz, wie es Ihrem Kind heute ging, welche Medien Ihr Kind heute genutzt hat und ob es Konflikte zur Mediennutzung gab.

Die Erhebungen werden nicht individuell ausgewertet. Sie erhalten keine individuelle Rückmeldung zu Ihren Ergebnissen. Das Studienpersonal hat keine Kenntnis davon, wie es Ihnen und Ihrem Kind geht und ob Sie möglicherweise Hilfe brauchen. Bitte wenden Sie sich bei Sorgen an Ihre ärztlichen Versorger in Ihrer Umgebung. Außerdem wurde Ihr Kind auf die anonyme und kostenfreie „Nummer gegen Kummer“ (Telefon: 116 111; Messenger unter www.nummergegenkummer.de) hingewiesen.

Gibt es Risiken oder einen Nutzen?

Ein direkter persönlicher Nutzen für Sie oder Ihr Kind ist durch die Teilnahme nicht zu erwarten. Eine Belastung entsteht durch den zeitlichen Aufwand, den Sie für die Studie investieren. Mit

Ihrer Teilnahme können Sie einen wichtigen Beitrag zur unabhängigen Forschung leisten. Die Ergebnisse sollen helfen, besser zu verstehen, wie sich Smartphonebesitz, Mediennutzung, Aufmerksamkeit, Schlaf und Wohlbefinden im Kindesalter entwickeln.

Ist die Teilnahme freiwillig?

Ja, die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie und Ihr Kind können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen und die Teilnahme beenden.

Fragen?

Falls Ihr Kind weitere Fragen zur Studie hat, die Sie und Ihr Kind mit uns besprechen möchten, kommen Sie gerne per E-Mail auf uns zu. Wir klären Ihre Fragen gerne per Mail, per Telefon oder per Video-Telefonie (Zoom).

Universitätsklinik Tübingen

Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Osianderstraße 14

72076 Tübingen

E-Mail: likes@med.uni-tuebingen.de

Verantwortliche Studienleiterin: Dr. Isabel Brandhorst